

Straßenschlacht am Neuen Pferdemarkt

Der gegenwärtige Hotspot der Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Autonomen befindet sich im Schanzenviertel. Flaschen, Steine und Böller fliegen, Barrikaden aus Bauzäunen werden errichtet, zwei davon brennen. Die Polizei setzt Wasserwerfer und Pfefferspray am Neuen Pferdemarkt ein. Polizeibeamte gehen äußerst rabiatisch vor, schlagen auch Unbeteiligten ins Gesicht. Mit mindestens fünf Wasserwerfern wurde eine Kreuzung geräumt. Beteiligt war auch eine österreichische Einheit. Die Polizei Hamburg meldet »weitere Festnahmen«, unter anderem vom Neuen Pferdemarkt.

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314126>